

Erster Streifen links: Mauerwerk, zwei stehende Figuren, von denen die rechts befindliche ein nimbiertes Mann ist.

Erster Streifen rechts: Ein Reiter nach rechts reitend, links stehende Figur in langem Gewande.

Zweiter Streifen links: Reiter mit emporgestreckter linken und herabgesunkener rechten Hand.

Zweiter Streifen rechts: Eine nimbierte Person über abgerundetem, unkenntlichen Gegenstande, rechts ein Baum.

Dritter Streifen links: Eine nimbierte Person, nackt mit gekreuzten Armen auf einem Lager liegend, neben ihr zwei Jünglinge, die mit ausgestreckten Armen nach ihr zu greifen scheinen.

Dritter Streifen rechts: Ein Kniender links, rechts ein Arm.

Fig. 644.

Alle Fresken aus der Mitte des XIV. Jhs. (Fig. 644; s. Übersicht).



Fig. 649 Thunau, Pfarrkirche, Glasmalerei,
Wunder der hl. Gertrud (S. 536)



Fig. 650 Thunau, Pfarrkirche, Glasmalerei,
Tod der hl. Gertrud (S. 536)

2. Am östlichen Spitzbogen zum südlichen Seitenschiff. Hochbild, durch die Mauerausnahme (s. oben) verkürzt. Anscheinend mit dem Hochbild am nördlichen Spitzbogen übereinstimmend, doch besser erhalten. In der Mitte oben Jüngling mit Barett(?), rot mit weißem Rand, nimbiert, in rotem Gewande mit weißem Kreuz an der Brust; an dem Baum gekreuzigt, dessen Äste in spitze Blätter enden; links auf den Ästen vier Männer, bartlos oder bärtig mit ähnlichen Kopfbedeckungen, nimbiert, bis auf anliegende, kurze Höschen nackt. Rechts nur einige Hände sichtbar. Gleichfalls aus der Mitte des XIV. Jhs. (Fig. 645).

Fig. 645.

3. In den beiden mittleren Spitzbogen an den Westseiten Reste ornamentaler Bemalung mit Rosetten und Wellenband. Im südlichen Seitenschiff an der östlichen Spitzbogenausnahme zwei Streifen; in dem